

25.04.2024

Spende über 750 Euro für ein tolles Projekt:

Pfadfinder Neustadt a.d. Aisch bauen beim 72-Stunden-Projekt des BDKJ – Regionalverband Neustadt – eine Kugelbahn für das Waldbad:

Sehr „stolz-müde“

BDKJ-Jugend baute eine Holz-Kugelbahn für das Neustädter Waldbad

VON ANTONIA HOPPERT

NEUSTADT – Gemeinsam „stolz-müde“: Eine Holz-Kugelbahn, das Ergebnis einer ganz besonderen Aktion im Waldbad Neustadt, wurde dieser Tage mit Liedern und Gedichten eingeweiht und steht nun zum Spielen bereit.

In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen: Bei der dritten bundesweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) engagierten sich wieder viele Kinder für soziale, politische und ökologische Projekte – auch in Neustadt wurde gewerkelt, geschraubt und gehämmert.

„Sonntagnachmittag, 17.07 Uhr, es ist geschafft“, begrüßte die Jugendbildungsreferentin Tanja Saemann die Kinder der Deutsche Pfadfinderschaft (DPSG) St. Johannes Neustadt. Pastoralreferentin Anja Baumer-Löw begleitete die Einweihung mit Gebeten und Bibeltexten. „Weil alles besser werden kann in 24, 48, 72 Stunden“, klingt es gleichzeitig aus der Musikbox.

Gleichgesinnte in ganz Deutschland

Von Donnerstag- bis Sonntagnachmittag bauten die Pfadfinder – rund 20 Kinder und 15 Betreuer und Betreuerinnen – fleißig an ihrem Projekt: einer Holz-Kugelbahn im Neustädter Waldbad. Ausgangspunkt aller Aktivitäten war das Motto „Uns schickt der Himmel“. In 72 Stunden wurden dabei in ganz Deutschland diverse Projekte umgesetzt, die die Welt ein Stückchen besser machen. Sei es der Zaun für ein Ponygehege,



Kühl war es, also mussten sich die Kinder und Jugendlichen entsprechend warm arbeiten. Foto: Stefanie Grüner

der Bau eines Klettergerüsts oder eben eine Kugelbahn: Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmenden wurden eben dort für und mit anderen tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind.

Startschuss: Bepackt mit ihren Schlafsäcken zogen die Kinder am Donnerstagabend ins Pfarramt ein. In der Gruppenstunde diskutierten sie über ihr Bauvorhaben. Ob es ein Fledermauskasten oder doch eine Kugelbahn werden soll, war schnell entschieden, denn es sollen möglichst viele Freibad-Besucher Freude an ihrer Aktion haben.

„Bei dem regnerischen Wetter wurde das Vorhaben zur regelrechten Schlammschlacht“, erzählt Anja

Baumer-Löw. Von Kälte und Regen an den arbeitsreichen Tagen ließen sich die Mädchen und Jungen aber nicht unterkriegen und so wurden auch die Abende nicht ruhiger: gemeinsames Kochen und T-Shirt-Bemalen standen nach Schichtende auf dem Plan. „Jetzt können wir stolz-müde sein“, sagte Saemann. Diese Wortneuschöpfung findet man zwar noch nicht im Duden, sie fasst aber die Gefühlslage nach Abschluss der Aktion passend zusammen.

Doch Ideen, Platz, Motivation und Begeisterung allein reichten nicht aus. Für die Aktion benötigen die Regionalverbände zwei weitere Dinge: Sponsoren und einen Ort. Für die Bereitstellung des Waldbades be-



Rund 20 Kinder und etliche Betreuer bauten eine Holz-Kugelbahn für das Neustädter Waldbad. Foto: Katharina Niedens

danken sich die Betreuerinnen Tanja Saemann und Anja Baumer-Löw bei dessen Chef Julian Lindner, der für drei Tage die Schlüssel zur städtischen Freizeitanlage raurückte. Die NeuStadtWerke, die Sparkasse sowie die Firma Meißner sponserten Holz und Schrauben.

72 Schokokugeln als Dank an die Sponsoren

Der Dank folgte prompt. „Ich hatte die Zahl 72 und Kugeln im Kopf“, sagte Tanja Saemann und überreichte den Sponsoren und Projekt-Leiterin Stefanie Grüner Geschenke in Form von 72 Schokoladenkugeln.

Die Urkunden fürs gelungene Werk gibt es übrigens in zweifacher Aus-

fertigung – für den Gruppenraum und für die Wand der jeweiligen Teilnehmer im Kinderzimmer zu Hause. „Das ist schon meine dritte!“, sagt eine Pfadfinderin.

Zur Einweihung verewigten sich die Kinder übrigens noch auf einer der Kugeln für die neue Bahn mit bunten Fingerabdrücken und dann – ausgestattet mit Gummistiefeln und Regenschirmen – wurde die neue Attraktion auch gleich getestet. Die Bahn steht ab sofort den Besucherinnen und Besuchern des Waldbades in Neustadt zur Verfügung. An einem Automaten sollen sich die Spiel-Interessierten eine eigene Kugel kaufen können, die auch mit nach Hause genommen werden kann.